

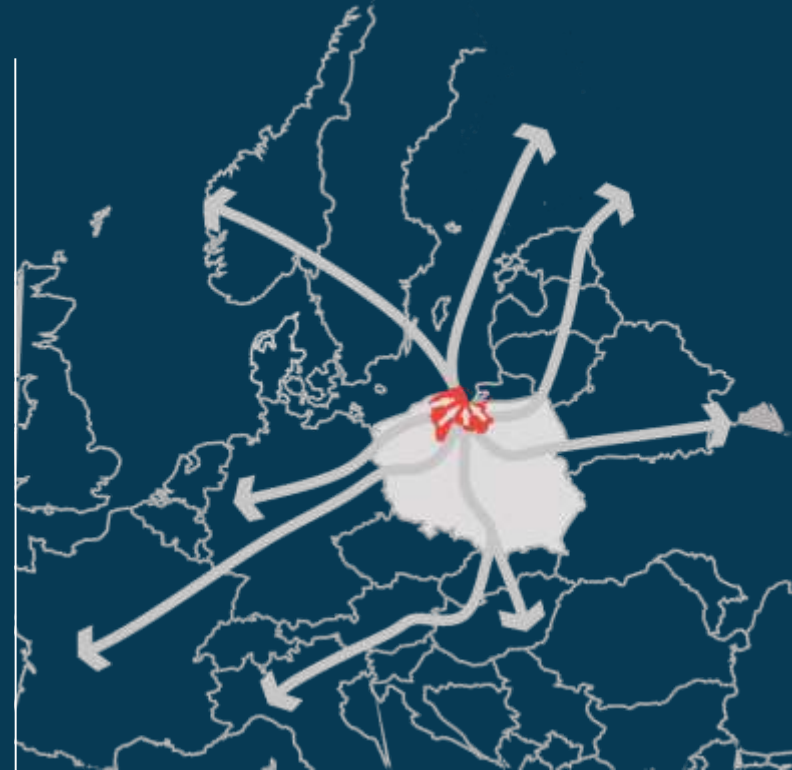


Czarna Woda (Schwarzwasser), Pommern - Polen Investmentangebot



Grundlegende Informationen und Standortvorteile

- Pommern – ca. 2,2 Mio. Einwohner
- Genau im Zentrum zwischen den Endmärkten in Westeuropa, Skandinavien und der EWG
- In einer Entfernung von anderthalb Tagen per Lkw oder Schiff und in einem Umkreis von ungefähr 800 km rund im Pommern liegen:
Berlin, Kopenhagen, Prag, Bratislava, Lemberg (Lviv), Minsk, Vilnius, Riga, Tallinn, Helsinki, Stockholm und Oslo
- Mitgliedsstaat der Europäischen Union (Freihandelszone mit 500 Millionen Einwohnern - zollfrei).





Seehäfen und Containerumschlag

- Über das ganze Jahr hinweg **gezeiten- und eisfrei**
- Jahresumschlagsvolumen 2014 über **1,9 Mio. TEU** – zweitgrößter Ostseehafen
- Umschlag- und Lagereinrichtungen für alle Frachtgüter
- Vier Containerterminals, darunter der moderne **Tiefwasser-Containerterminal DCT Gdansk**
- Zielkapazität: **6 Mio. TEU**

BCT UND GCT GDINGEN

- **Terminals mit Zubringerdiensten:** Deutschland, Niederlande, Russland, Vereinigtes Königreich, Estland, Lettland, Finnland, Belgien, Spanien
- Anlaufhafen aller großen Schifffahrtsunternehmen einschließlich CMA CGM, MSC, OOCL, Unifeeder, APL, Hapag-Lloyd, Hamburg Sud, Team Lines, Mannlies
- **Regelmäßige Verbindungen zu allen großen Drehkreuzen Europas** vereinfachen den Zugang zu Häfen auf der ganzen Welt (Hamburg – 5 Mal pro Woche, Bremerhaven – 5 Mal pro Woche, Rotterdam – 4 Mal pro Woche, Sankt Petersburg – 5 Mal pro Woche)
- Konsequente Investitionen in die Infrastruktur





Seehäfen und Containerumschlag

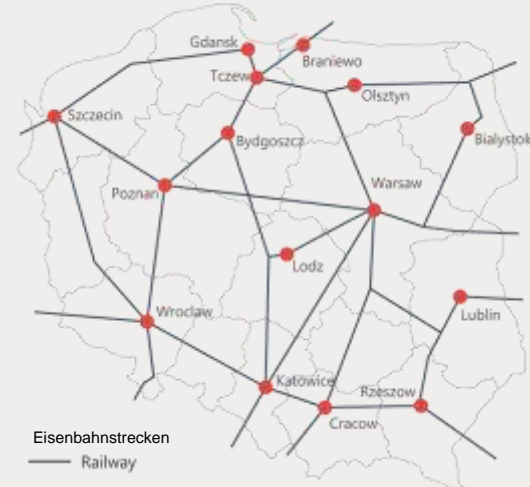
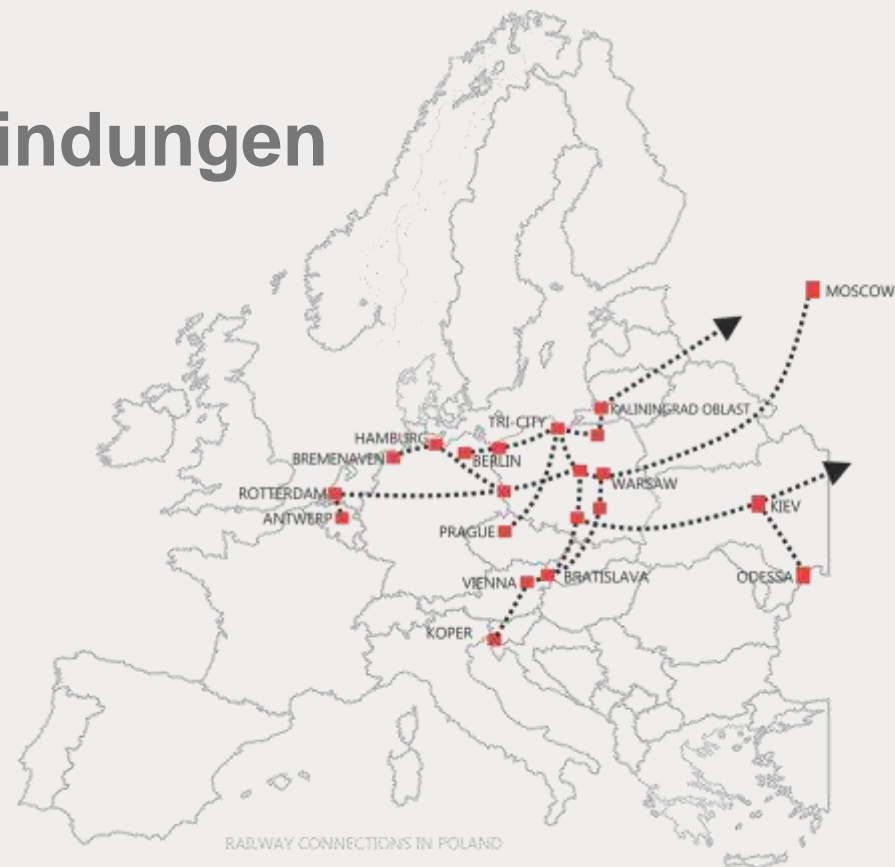
DCT DANZIG – IHR TOR NACH MITTEL- UND OSTEUROPA

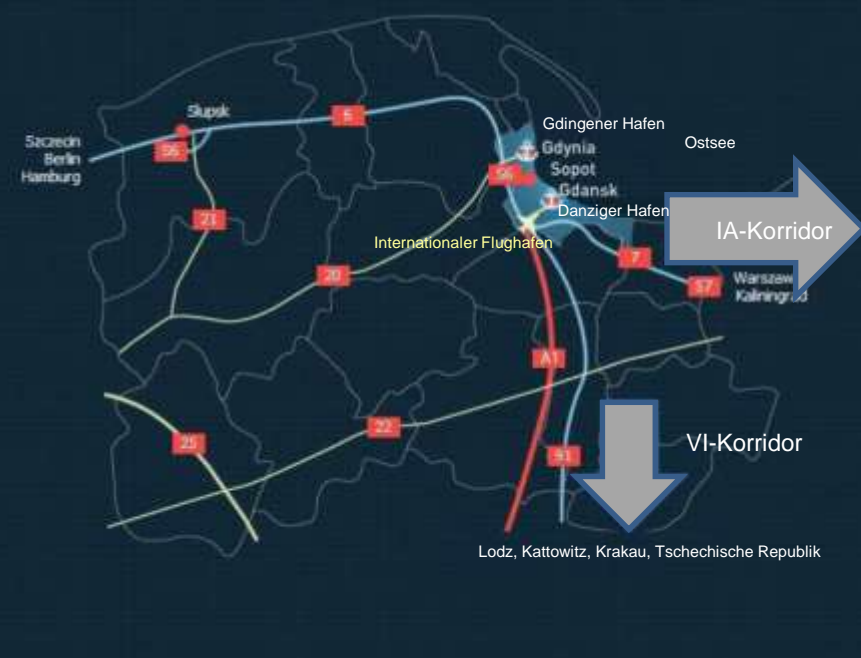
- **EWG-Umschlagshafen** – wöchentliche Direktverbindungen nach Asien durch die Maersk-Linie – Busan, Kwangyang (Korea), **Ningbo, Shanghai, Shenzhen (China)**, Tanjung Pelepas (Malaysia), Suezkanal (Ägypten), Rotterdam (Niederlande), Bremerhaven (Deutschland), **Danzig (Polen)**, Aarhus (Dänemark), Göteborg (Schweden), Bremerhaven, Rotterdam, Port Tangier (Marokko), Suezkanal, Tanjung Pelepas, Shenzhen, Hong Kong, Busan
- Shanghai – Danzig – 32 Tage
- **Zubringerdienste** nach Russland, Deutschland, in die Niederlande, Estland, Lettland, Marokko
- **Saisonale Direktverbindungen nach Lateinamerika:** Veracruz, Altamira (Mexiko), Port of Big Creek (Belize), Manzanillo (Panama), Puerto Moin (Costa Rica)
- DCT Danzig – die einzige Einrichtung östlich der dänischen Belten und Sunden, die Schiffe mit einer Kapazität von 18.000 TEU abfertigen kann, bei Gewährleistung von:
 - Größenvorteilen (Kostenreduzierung)
 - Zeitersparnis
 - Energieersparnis – geringer Kraftstoffverbrauch



Intermodale Anbindungen

- **Internationale Bahnverbindungen:**
 - In adriatische Länder (Strecke Danzig/Gdingen - Koper über Wien);
 - Nach Berlin über Stettin;
 - Nach Moskau über Kutno;
 - Nach Kiew über Kattowitz;
 - Nach Bratislava über Warschau und Krakau;
 - Nach Königsberg (Kaliningrad) über Allenstein;
 - Nach Weißrussland über Bialystok;
- 5 wöchentliche Bahnverbindungen ins deutsche Binnenland
- Bahnverbindungen in **alle größeren polnischen Städte und Inland-Terminals** wie Warschau, Posen, Breslau, Kutno und Kattowitz
- Die in den Danziger und Gdingener Häfen gelegenen Inland-Terminals bedienen ungefähr 1/3 der polnischen intermodalen Transportanbindungen.





Straßenverkehr

Pommern ist günstig gelegen an der Schnittstelle zweier gesamteuropäischer Verkehrsnetze:

- dem IA-Korridor, der Danzig mit den baltischen Staaten verbindet
- dem VI-Korridor, der die nordischen Länder mit Süd- und Osteuropa verbindet.

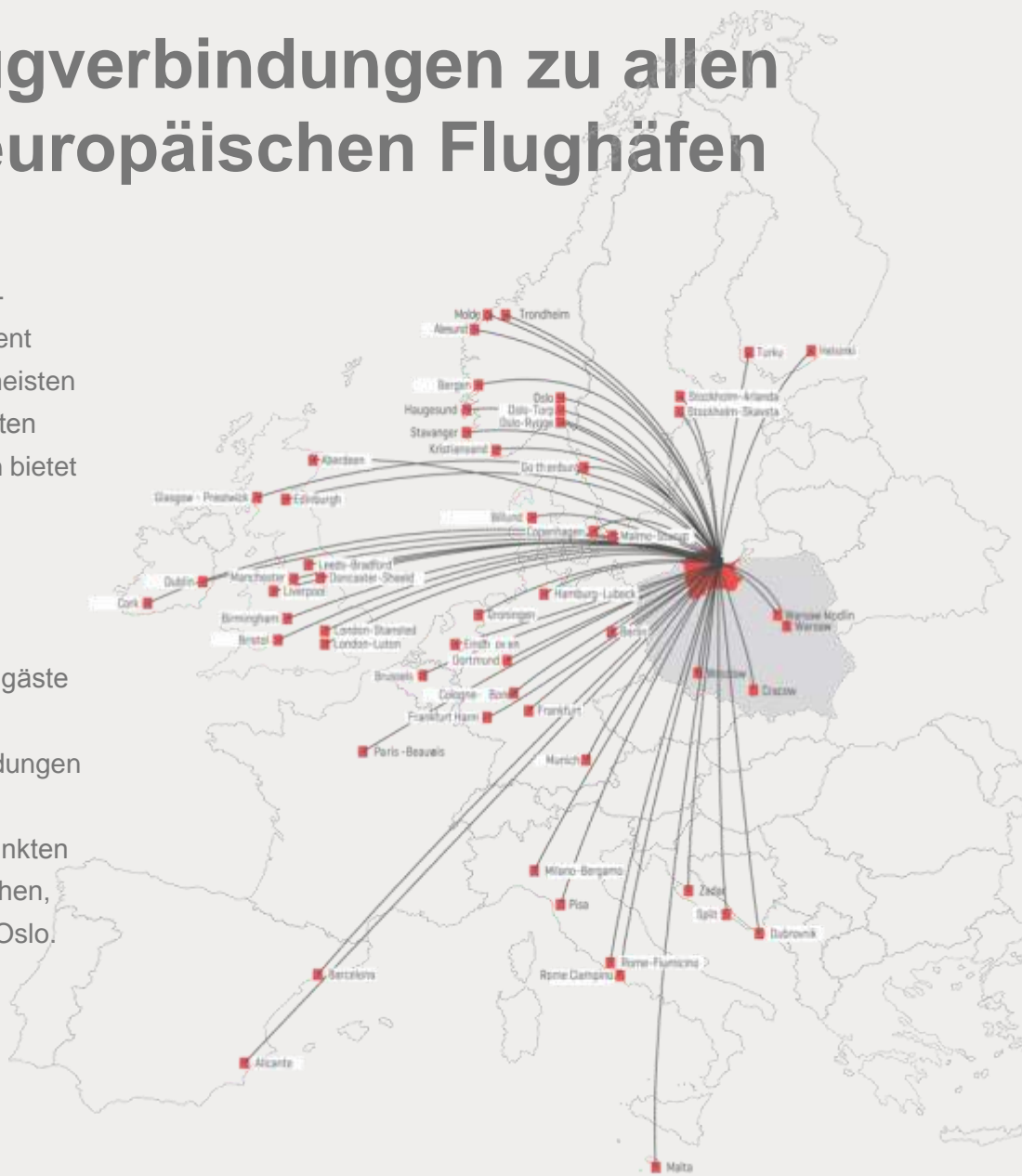
Die wichtigsten Strecken:

- Autobahn A1 (verbindet Pommern mit der Tschechischen Republik über Kattowitz)
- Schnellstraße S7 (verbindet Danzig mit Warschau)
- Schnellstraße 6/S6 (verbindet Danzig mit Berlin).



Direkte Flugverbindungen zu allen größeren europäischen Flughäfen

- Der internationale Lech-Walesa-Flughafen bedient Verbindungen zu den meisten europäischen Großstädten
- Der Danziger Flughafen bietet unter allen polnischen Flughäfen die meisten Verbindungen nach Skandinavien
- Über drei Millionen Fluggäste im Jahre 2014
- Mehr als 50 Flugverbindungen zu den wichtigsten europäischen Knotenpunkten wie Kopenhagen, München, Frankfurt, Helsinki und Oslo.





Talentpool

- 28 Hochschulen, darunter die Technische Universität Danzig sowie die Universität Danzig
- 99 Tausend Studenten
- 28 Tausend Hochschulabsolventen
- Unter anderem werden die Fachrichtungen Architektur und Bau sowie Materialwissenschaften angeboten.
- Berufsfachschulen – darunter die Fachrichtung Architektur und Bau mit ca. 1300 Studenten





Diese Firmen haben uns bereits ihr Vertrauen geschenkt
 Automobilbranche, IT- und Elektronikbranche, Schifffahrtsbranche, Papier- und Zellstoffindustrie, FMCG-Unternehmen, Logistikunternehmen, Unternehmensdienstleistungen

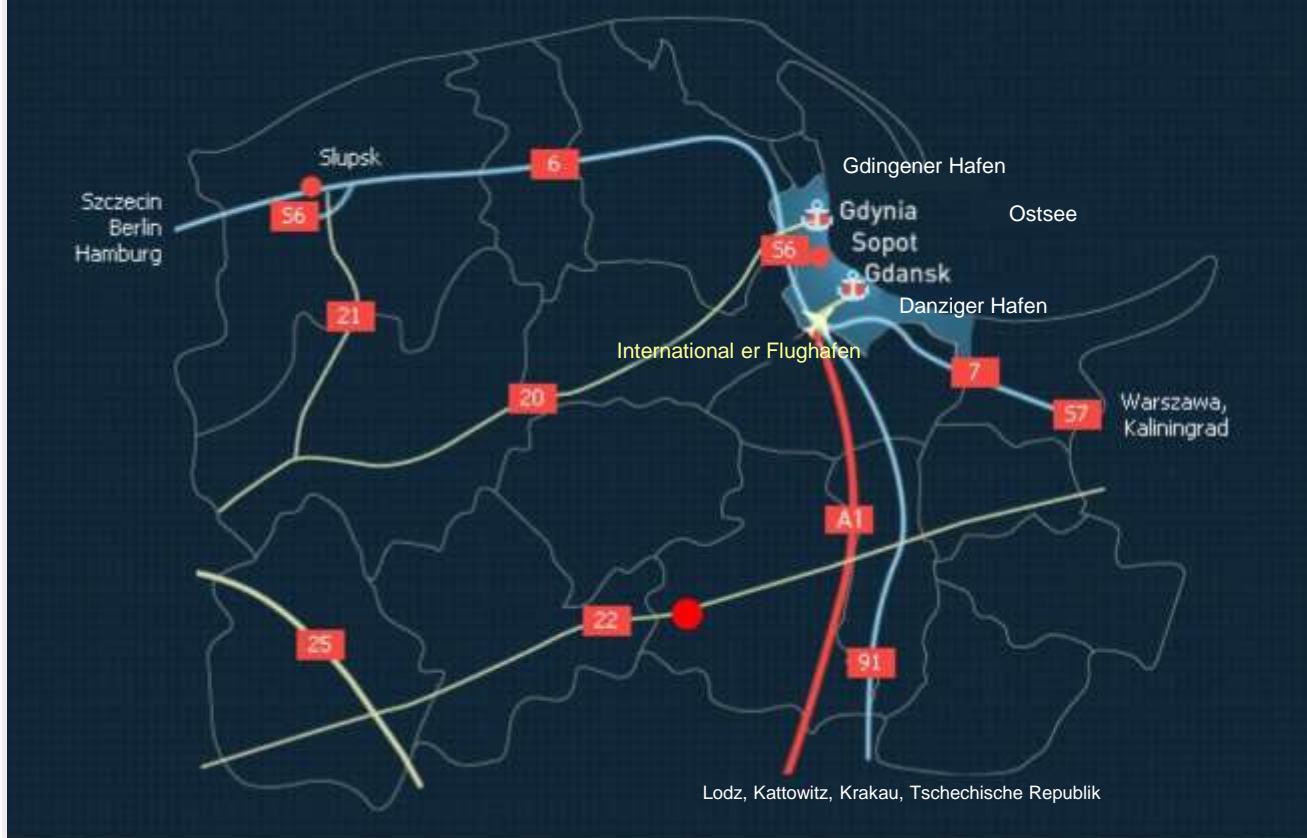


Czarna Woda (Schwarzwasser)

Informationen über die Gemeinde

- **3500 Einwohner**
- Gelegen an der **Nationalstraße 22** (Berlin-Königsberg)
- Gelegen an der **Bahnstrecke Nr. 203** (Dirschau - Schneidemühl)
- In der Region Kociewie (der drittgrößten Waldregion Polens) gelegen – **schnelle Verfügbarkeit von Holz**
- **Produktion von Faserplatten** bereits seit den 50er Jahren – heute Firma STEICO
- Enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Investoren – das neue STEICO-Werk erhielt den Status einer Sonderwirtschaftszone und stellte der Gemeinde seine Produkte beim Bau einer neuen Schule zur Verfügung
- **Touristisch reizvolle Umgebung** – in den Kiefernwäldern der Tucheler Heide und am Fluss Schwarzwasser gelegen.





Czarna Woda (Schwarzwasser)

Lage

- Stargard (Starogard Gdanski) – 30 km
- Konitz (Chojnice) – 40 km
- A1 (Swaroschin (Swarożyn)) – 45 km
- Dirschau (Tczew) – 61 km
- Graudenz (Grudziadz) – 85 km
- Danzig – 80 km

Czarna Woda (Schwarzwasser)

Die wichtigsten Investoren in der Region

STEICO – CZARNA WODA

- Produktion von Dämmplatten aus natürlichen Holzfasern, Holzprodukte auf der Basis von LVL-Technologie
- **305 Werksangestellte in Czarna Woda**
- Deutsches Unternehmen, an der Frankfurter Börse notiert.



POLPHARMA – STAROGARD GDAŃSKI

- Einer der 20 weltweit führenden Produzenten generischer Medikamente
- Ca, 1500 Angestellte im Werk Starogard Gdański
- Forschungs- und Entwicklungszentrum.



MOSTOSTAL CHOJNICE

- Hersteller von Stahlbauten
- Produkte für die Bergbauindustrie – Off- und Onshore
- Ca. 300 Angestellte.

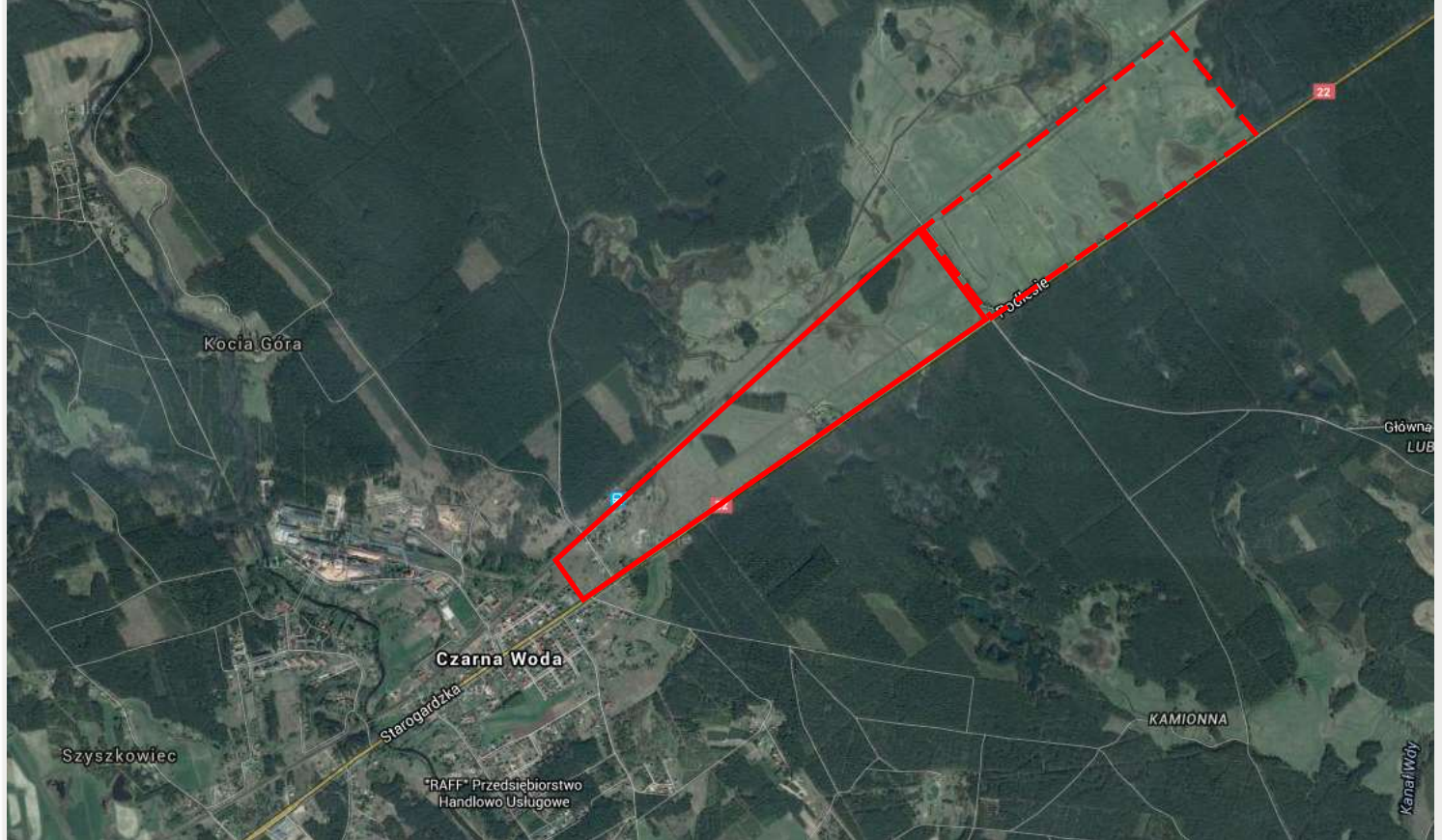


Investitionsgrundstücke in Czarna Woda (Schwarzwasser)

Hauptmerkmale

- Über 60 ha
- Erweiterungsmöglichkeit um bis zu 70 ha
- Grundstücke grenzen an die Nationalstraße Nr. 22
- **Es besteht die Möglichkeit, für den Bereich den Status einer Sonderwirtschaftszone zu erlangen**
- Gebietsaufteilung:
 - Industrie, Lagerung, Handwerk und Dienstleistungen (55,8 ha)
 - Kfz-Dienstleistungen einschl. Tankstelle (1,82 ha)
 - Dienstleistungen und Handwerk (2,5 ha)
- Ebene Fläche
- 15kV Stromleitung (es ist geplant, die Oberleitung unterirdisch zu verlegen)
- Kanalisation und Abwassersystem (die Infrastruktur bedarf einer Einpassung für gewerbliche Zwecke)
- Eigentumsverhältnisse: Gemeinde, privat, Agentur für Landwirtschaftliche Immobilien
- Preis: 11-43 PLN/m² brutto.





Investitionsgrundstücke in Czarna Woda (Schwarzwasser)



Investitionsgrundstücke in Czarna Woda (Schwarzwasser)



Investitionsgrundstücke in Czarna Woda (Schwarzwasser)



Investitionsgrundstücke in Czarna Woda (Schwarzwasser)



Investitionsgrundstücke in Czarna Woda (Schwarzwasser)

Grundstücke aus der Vogelperspektive



Czarna Woda als Zentrum der Holzverarbeitung

Ziele

- Czarna Woda ist das führende Zentrum der Holzverarbeitung in Polen
- Der Komplex ist konzentriert auf den Bereich um die STEICO-Produktionsanlage
- Die Investitionsgrundstücke werden durch STEICO-Subunternehmer und -Kunden erworben
- Die neuen Investoren entscheiden sich für Czarna Woda als Standort für ihre Produktionsstätten
- Die Investoren profitieren finanziell von der Tätigkeit in einer Sonderwirtschaftszone
- Die Investoren arbeiten eng mit der Gemeinde vor Ort zusammen
- Die Berufsschulen vor Ort richten ihren Lehrplan auf die Bedürfnisse der Investoren aus
- Die Investoren unternehmen in Zusammenarbeit mit den Universitäten Pommerns Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen im Bereich der Holzverarbeitung und –architektur
- Die gesamte Palette geschäftlicher Tätigkeiten wird unterstützt durch das Netzwerk *Timber Cluster*.





Büro für die Entwicklung Pommerns

Mikołaj Trunin

Projektleiter - Produktion

Tel.: +48 58 32 33 242

E-Mail: mikolaj.trunin@investinpomerania.pl

Gemeindeamt Czarna Woda

Łukasz Łangowski

Stellvertretender Bürgermeister

Tel.: +48 58 587 88 50, Durchwahl 26

E-Mail: vce.burmistrz@czarna-woda.pl

WIR LEISTEN MEHR

www.investinpomerania.pl



The Project has been co-financed by the European Union from the European Regional Development Fund

Das Projekt wurde unterstützt durch die Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung